

Saisonbeginn in voller Blüte

Joseph Schröder zeigt im Heimathaus großformatige Fotos heimischer Pflanzen

■ **Borgholzhausen (flogo).** Den Löwenzahn kennt jeder.: Die meisten Menschen als Pustelblume, nämlich dann, wenn er in völliger Reife steht, und einige andere als Tausendsassa der Heilkunde. Joseph Schröder, zweiter Vorsitzender des Kulturvereins, hat heimische Blüten wie diese unter die Makrolinse genommen und ins Bild gebracht. Einen Ausschnitt von 20 Pflanzen, die er auf seinen regelmäßigen Spaziergängen zum Luisenturm fotografiert hat, stellt er nun im Museum aus. „Jugendliche und Erwachsene sollen sich mit diesen wunderbaren heimischen Blüten beschäftigen“, so Schröders Appell und die Idee hinter der Ausstellung.

Eine, die sich mit heimischen Pflanzen exzellent auskennt, ist die Steinhagener

Kräuterexpertin Ulrike Sprick, die anlässlich der tollen Blütenaufnahmen Schröders mit der unter Naturschutz stehenden Schlüsselblume, dem Skorbuckkraut und dem schon erwähnten Löwenzahn drei Pflanzen besonders intensiv vorstellte. Sie hob die Vielseitigkeit

aller drei Kräuter – unter anderem als Genuss- und Heilmittel heraus – und riet dazu, sich mehr den heimischen Kräutern zu widmen: „Alles was wir brauchen, wächst bei uns vor der Haustür“, so die HK-Kolumnistin zum Abschluss ihrer Kurzpräsentation

Dass die Ausstellung, die noch bis zum 11. Mai während der regulären Öffnungszeiten des Museums – mittwochs und sonntags zwischen 14 und 18

Uhr – zu bewundern ist, das generationenübergreifende Interesse für heimische Kräuter weckt, hoffen auch Kulturvereinsvorsitzende Astrid Schütze und der erste Mann des Heim-

atvereins, Jan Brüggeshemke. Um diesen Prozess zu unterstützen wurde anlässlich der Fotoausstellung

Joseph Schröders ein Gewinnspiel ausgerufen, in dem es gilt, möglichst viele der von Schröder ausgestellten Blüten richtig zu erkennen.

Zu gewinnen gibt es für die jungen Teilnehmer den Pflanzenratgeber »Was blüht denn da?« in der Kindervariante, für erwachsene Pflanzenexperten gibt es das Werk als Bildband. Der Teilnehmer, der die meisten Blüten errät, darf sich allerdings sogar über eine Male-

rei Joseph Schröders freuen. Die Teilnahme ist noch bis zum 11. Mai ausschließlich im Museum möglich.

Dass es dann immer so wunderbaren Kuchen wie bei der Saisoneroöffnung am Sonntagnachmittag gibt, davon ist nicht auszugehen. Feinste Backkreationen wurden kunstvoll mit heimischen Blüten drapiert. Dennoch laden Astrid Schütze und Jan Brüggeshemke herzlich dazu ein, häufiger im Museum vorbeizuschauen. Neben inspirierenden Dauerausstellungen wird nun auch eine Schreibwerkstatt angeboten und auch als Ort für „Veranstaltungen mit allgemeingültigem Interesse“ könne das Museum jederzeit gemietet werden. Bis zum Borgholzhausener Weihnachtsmarkt hat es nun seine Türen jeweils mittwochs und sonntags zwischen 14 und 18 Uhr geöffnet.

Kenner heimischer Pflanzen können ein Bild gewinnen



Blühende Aussichten: Finden auch die erste Vorsitzende des Kulturvereins, Astrid Schütze (von links), Jan Brüggeshemke (Vorsitzender des Heimatvereins), Kräuterexpertin Ulrike Sprick und Joseph Schröder, der mit seiner Fotoausstellung die Museumssaison eröffnet.

FOTO: F. GONTEK